

Lebensform, Vorkommen und Standort, Pflanzensoziologie, Zeigerwerte, Häufigkeit, Arealbildung, Verbreitung in Deutschland und Umgebung (textlich und mit einer Karte hier auch mit Schraffuren zur Gefährdung einer Art getrennt nach Bundesländern), Chromosomenzahl, Inhaltsstoffe, Herkunft der wissenschaftlichen und deutscher Bezeichnung sowie zu Verwechslungsmöglichkeiten. Erfreulich die Berücksichtigung auch vieler bestimmungskritischer Arten (wenn auch nicht immer mit Bild). Am Ende folgen ein ausführliches Literaturverzeichnis: allgemeine Literatur, Literatur zu vegetationskundlichen Themen (außerhalb Deutschlands, Länder und Gebietsfloren, sogar fast alle wichtigen Regionalfloren) und zu allgemeinen Naturschutzthemen. Eine Liste der Pflanzennamen und ein Verzeichnis der Pflanzenautoren runden dieses wirklich herausragende Bestimmungsbuch ab.

Jürgen Feder

VON DRACHENFELS, O. (2004): Kartierschlüssel für Biotoptypen in Niedersachsen. Naturschutz Landschaftspfl. Niedersachsen Heft A/4: 1-240. Hannover. ISBN 3-922 321 90 9. Schutzgebühr € 7,50 + € 2,50 Versandkostenpauschale.

Die Basis der Einteilung geht für die Vegetationsgebiete im wesentlichen auf pflanzensoziologische Einteilungen der Schule um Ellenberg, Tüxen, Dierschke zurück. Den Rest haben die Amtsbürokratien besorgt (mit formalen Abkürzungen in Dreischritten und Buchstabengruppen, z.B. 13.13.2 Gewerbegebiet (OGG)). Sie unterteilen unser Land in wenigstens 15 Habitattypen mit insgesamt > 524 Untereinheiten. Die Unterteilung ist besonders hoch bei Wallhecken (8 Untereinheiten), Küstendünen (12), Naturfernen Stillgewässern (10), Verkehrsflächen (11), Mauerwänden (8). Es ist kaum anzunehmen, daß die Unterteilungen mit abgegrenzten, assoziierten Tier- und Pflanzenvorkommen belegt werden können. Kaum vorstellbar (und mir nicht bekannt, Ref.), daß solche Einteilungen im angelsächsischen oder skandinavischen Raum existieren könnten. Für Zoologen bietet der Schlüssel eine Möglichkeit zu besserer Gebietskennzeichnung. Für Ornithologen nur brauchbar bei der Beschreibung besonderer Brutplätze. Das steuer-ähnliche Nummerierungssystem hat einen Art Virus in sich, eine Zerfallsreihe zum immer intrigerem Vermehren einzelner und weiterer Zellen.

Hans Oelke.

Korrektur

Autor des Bildes in Heft 4 (2003), S. 231 ist Klaus Großberger, Seevetal

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [58](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Korrektur 45](#)